Betriebstagebuch zur Dokumentation von Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung von Abscheideranlagen für Fette

Liegenschaft:

Bezeichnung der Anlage:
Inbetriebnahme am:
Hier Foto vom Standort der Abscheideranlage einfügen!

Inhaltsverzeichnis Betriebstagebuch⁽¹⁾

1	Stammdatenblätter	3
1.1	Stammdatenblatt der Abscheideranlage für Fette (Gesamtanlage)	4
1.2	Stammdatenblatt Kompaktanlage S/FA/P	5
1.3	Stammdatenblatt Schlammfang	6
1.4	Stammdatenblatt Fettabscheider	7
2	Erforderliche Unterlagen	8
2.1	Genehmigungen nach Satzungsrecht/Anzeigen (Entwässerungs- und Indirekteinleitergenehmigung)	9
2.2	Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung (z.B. Baurechtlicher Prüfbescheid vom DIE	
2.3	Einbau-, Wartungs- und Betriebsanleitung	11
2.4	Sachkundenachweis Eigenkontrolle und Wartung	12
2.5	Planunterlagen - Auszug aus (vorläufigem) Lageplan "Bestand Abwasser", Fließschema und Bauwerkszeichnungen	13
3	Dokumentation von Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfu	ng14
3.1	Nachweis Entsorgung, Eigenkontrolle, Wartung und Generalinspektion	15
3.2	Bericht Entsorgung und Eigenkontrolle ⁽¹⁾	16
3.3	Wartungsbericht ⁽¹⁾	17
	- Wartungsvertrag	18
3.4	Bericht festgestellte Mängel und Nachweis der Mängelbeseitigung	19
3.5	Entnahmenachweis	20
	- Entsorgungsbelege	21
	- Entsorgungsvertrag	22
3.6	Prüfbericht Generalinspektion	23
3.7	Nachweis Spül- und Reinigungsmittel	24

⁽¹⁾ Das Inhaltsverzeichnis beschreibt den Maximalumfang des Betriebstagebuchs und ist im Bedarfsfall an den erforderlichen Inhalt anzupassen.

1	Stammdatenblätter

Stammdatenblatt der Abscheideranlage für Fette (Gesamtanlage)

Liegenschaft:		
Anschrift:		
Standort der Abscheideranlage:		
Objektbezeichnung:		
Anordnung der Abscheideranlage ⁽¹⁾	□ S - FA - P □ S/FA- P □ S/FA/P	☐ Freiaufstellung ☐ Erdeingebaut ☐
Entleerungsintervall ⁽²⁾ :	☐ nach Bedarf ☐ mor	natlich
Anfallstelle bzw. Herkunft des Abwassers	☐ Wirtschaftsgebäude☐ Betreuungsgebäude☐ Mannschaftsheim	☐ Oberoffiziersheimgebäude☐ Unteroffiziersheimgebäude☐
Ablauf der Abscheideranlage angeschlossen an	Entwässerungssystem/Kanalart: ⁽³⁾ KR	Objektbezeichnung abwassertechnische Anlage: Gewässerbezeichnung:
Betriebstagebuch	Begonnen am:	Abgeschlossen am: ⁽⁴⁾
Zuständige Aufsichtsbehörde mit Anschrift:		
Betreiber der Anlage:		
Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz (nur sofern nach §21a WHG bestellt):		
Namen des verantwortlichen Betriebspersonals	Sachkundiger: Leiter TGM:	

⁽¹⁾ S Schlammfang, FA Fettabscheider, P Probenahmevorrichtung (2) Mindestens monatlich, jedoch nach Bedarf häufiger; möglichst 2-wöchentlich.

⁽³⁾ KR Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Regenwassersystem, KS Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Schmutzwassersystem, KM Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Mischwassersystem, KW Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil - Fließgewässer,
DR Druckabfluss - Regenwassersystem, DS Druckabfluss - Schmutzwassersystem, DM Druckabfluss -

Mischwassersystem, GW Abfluss im offenen Profil - Fließgewässer, GR Abfluss im offenen Profil -Regenwassersystem, GS Abfluss im offenen Profil - Schmutzwassersystem, GM Abfluss im offenen Profil -Mischwassersystem

(4) Aufbewahrungspflicht bis zur nächsten Generalinspektion (nach dem letzten Eintrag)

1.2 Stammdatenblatt Kompaktanlage S/FA/P

Hersteller:				
Typ/Baumuster:				
Prüfzeichen/Bauartzulassung:				
Nenngröße (NS):				-
Innenabmessungen				
Breite/Länge bzw. Durchmesser:				cm
Höhe (einschl. Schachtaufbau):				cm
Ruhewasserspiegel (Rws):				cm
Gesamtentsorgungsvolumen: V _G =(Breite x Länge x Rws) bzw. ((Durchmesser²/4) x 3,14 x Rws)				I
Schlammfangvolumen: V _{SF} = (Breite x Länge x Rws) bzw. ((Durchmesser²/4) x 3,14 x Rws)				I
zul. Schlammschicktdicke (50 % von Rws):				cm
Vorh. Fettspeichervolumen:				I
Max. zul. Fettspeichervolumen: ⁽¹⁾				1
entspricht max. zul. Schichtdicke:				mm
Abdeckung				
Breite/Länge bzw. Durchmesser:				cm
Verkehrsklasse:				-
Probenahmevorrichtung	☐ vorhanden	nich	t vorhanden	
Material: ⁽²⁾				
Einbaudatum:				

⁽¹⁾ Erreicht bei 50 % des vorh. Fettspeichervolumens (2) AZ Asbestzement, B Beton, BS Betonsegmente, CNS Edelstahl, EIS Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl, FZ Faserzement, GFK Glasfaserverstärkter Kunststoff, GG Grauguss, GGG Duktiles Gusseisen, KST Nichtidenfizierter Kunststoff, MA Mauerwerk, OB Ortbeton, P Porosit, PC Polymerbeton, PCC Polymermodifizierter Zementbeton, PE Polyethylen, PEHD Polyethylen hoher Dichte, PH Polyesterharz, PHB Polyesterharzbeton, PP Polypropylen, PVC Polyvinylchlorid, PVCU Polyvinylchlorid hart, SFB Stahlfaserbeton, SPB Spannbeton, SB Stahlbeton, ST Stahl, STZ Steinzeug, SZB Spritzbeton, W Nichtidentifizierter Werkstoff, ZG Ziegelwerk, MIX unterschiedliche Werkstoffe

1.3 Stammdatenblatt Schlammfang

Hersteller:	
Typ/Baumuster:	
Prüfzeichen/Bauartzulassung:	
Innenabmessungen	
Breite/Länge bzw. Durchmesser:	cm
Höhe (einschl. Schachtaufbau):	cm
Ruhewasserspiegel (Rws):	cm
Schlammfangvolumen: V _{SF} =(Breite x Länge x Rws) bzw. ((Durchmesser²/4) x 3,14 x Rws)	I
zul. Schlammschichtdicke (50 % von Rws):	cm
Abdeckung	
Breite/Länge bzw. Durchmesser:	cm
Verkehrsklasse:	-
Material: ⁽¹⁾	
Einbaudatum:	

⁽¹⁾ AZ Asbestzement, B Beton, BS Betonsegmente, CNS Edelstahl, EIS Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl, FZ Faserzement, GFK Glasfaserverstärkter Kunststoff, GG Grauguss, GGG Duktiles Gusseisen, KST Nichtidenfizierter Kunststoff, MA Mauerwerk, OB Ortbeton, P Porosit, PC Polymerbeton, PCC Polymermodifizierter Zementbeton, PE Polyethylen, PEHD Polyethylen hoher Dichte, PH Polyesterharz, PHB Polyesterharzbeton, PP Polypropylen, PVC Polyvinylchlorid, PVCU Polyvinylchlorid hart, SFB Stahlfaserbeton, SPB Spannbeton, SB Stahlbeton, ST Stahl, STZ Steinzeug, SZB Spritzbeton, W Nichtidentifizierter Werkstoff, ZG Ziegelwerk, MIX unterschiedliche Werkstoffe

Stammdatenblatt Fettabscheider

- cm
cm
cm
cm
cm
I
I
I
mm
cm

⁽¹⁾ Erreicht bei 50 % des vorh. Fettspeichervolumens.
(2) AZ Asbestzement, B Beton, BS Betonsegmente, CNS Edelstahl, EIS Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl, FZ Faserzement, GFK Glasfaserverstärkter Kunststoff, GG Grauguss, GGG Duktiles Gusseisen, KST Nichtidenfizierter Kunststoff, MA Mauerwerk, OB Ortbeton, P Porosit, PC Polymerbeton, PCC Polymermodifizierter Zementbeton, PE Polyethylen, PEHD Polyethylen hoher Dichte, PH Polyesterharz, PHB Polyesterharzbeton, PP Polypropylen, PVC Polyvinylchlorid, PVCU Polyvinylchlorid hart, SFB Stahlfaserbeton, SPB Spannbeton, SB Stahlbeton, ST Stahl, STZ Steinzeug, SZB Spritzbeton, W Nichtidentifizierter Werkstoff, ZG Ziegelwerk, MIX unterschiedliche Werkstoffe

2	Erforderliche Unterlagen

2.1	Genehmigungen nach Satzungsrecht/Anzeigen (Entwässerungs- und Indirekteinleitergenehmigung)

2.2	Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung (z.B. Baurechtlicher Prüfbescheid vom DIBT)

2.3	Einbau-, Wartungs- und Betriebsanleitung	

2.4	Sachkundenachweis Eigenkontrolle und Wartung	

2.5	Planunterlagen - Auszug aus (vorläufigem) Lageplan "Bestand Abwasser", Fließschema und Bauwerkszeichnungen

3	Dokumentation von Maßnahmen zur Eigenkontrolle, Wartung und Überprüfung

Nachweis Entsorgung, Eigenkontrolle, Wartung und Generalinspektion 3.1

Datum	ES ⁽¹⁾	WA ⁽²⁾	GI ⁽³⁾	Unterschrift

 ⁽¹⁾ EK: Entsorgung nach Bedarf (mindestens monatlich, vorzugsweise zweiwöchentlich) einschließlich Durchführung der Maßnahmen zur Eigenkontrolle
 (2) WA: Wartung
 (3) GI: Generalinspektion

3.2 Bericht Entsorgung und Eigenkontrolle⁽¹⁾

	Schlammfang				mmfang Fettabscheider Schl.						Schlamm-/Fettabsaugein- richtung bzw. Entsor- gungs-/Spüleinrichtung					ıngen u.		Geruchsdichte Abdeckung							pun -s	(4)		(4)	U.,			
Datum	Schlammschichtdicke	C 241001120(2)	. Sun leel nu B	Reinigung	Sin	Fettschichtdicke	L -41(2)	Entleerung ^(*)	,	Reinigung	Doiniging	Nei iigaiig	Enektionskontrolle		Kontrolle des freien Aus- laufs der Befülleinrichtung	gemäß DIN EN 1717 ⁽³⁾	Entfernung von Ver-krustu	Ablagerungen		Keinigung	Kontrolle der Dichtung auf	Zustand und Dichtfähigkeit	Reinigung der	Probenahmeeinrichtung	Füllen der Abscheideranlage bis	zum Ruhewasserspiegel	Erforderliches Entleerungs- und Reinigungsintervall) 405 41 12 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	reststenungen/storungen		Durchrung von Arbeiten	Unterschrift Sachkundiger
	cm	J	N	J	N	cm	J	N	J	N	J	N	J	N	J	N	J	Ν	J	N	J	N	J	N	J	N	Monate	J	N	J	N	
Max.:																																
Durchgeführt																																
(1) Comäß Hor			<u> </u>				<u> </u>	L,		لبلا												<u> </u>										

⁽¹⁾ Gemäß Herstellerangaben (Bedienungsanleitung) insbesondere bei frei aufgestellten Anlagen
(2) lautet der Eintrag "ja", muss ein Eintrag in das Formblatt "Entnahmenachweis" erfolgen.
(3) Bei freiaufgestellten Abscheideranlagen
(4) lautet der Eintrag "ja", muss ein Eintrag in das Formblatt "Festgestellte Mängel und Nachweis der Mängelbeseitigung" erfolgen.

3.3 Wartungsbericht⁽¹⁾

	(2)	5	Schl	amı	nfanç	g F	etta	bsch	eider	he	onen			(4)			
Datum	Magnahmen der Enteorging ⁽²⁾		Kontrolle der Innenwand-		Kontrolle des Zustand der Innenbeschichtung	-	Kontrolle der Innenwand- flächen ⁽¹⁾		Kontrolle des Zustands der Innenbeschichtung	Funktionskontrolle elektrisc	Einrichtungen und Installationen	Feststellungen/Störungen ⁽⁴⁾		-Durchführung von Arbeitan ⁽⁴⁾	Dalcinainaig voi Albeitai	Bemerkungen	Unterschrift Sachkundiger
Durchgeführt	J	N			J				N	J	Ν	J	Ν	J	N		
							_										
						_											
						_	_										
							-										
						-			-								
						-	-										
						-	-										
		_		-		-	+	+	1			\dashv					
						-	-										
			-			-	+	-	-			_					
		-	-	+		-	+	+				\dashv					
				-	-	-	+	+				\dashv					
				-			+	+	1								
			-	+			+		1			_					
						-	+	+	1								
				+		-	+		1			_					
										1							

⁽¹⁾ Gemäß Herstellerangaben (Bedienungsanleitung) insbesondere bei frei aufgestellten Anlagen
(2) lautet der Eintrag "ja", muss ein Eintrag in das Formblatt "Entnahmenachweis" erfolgen.
(3) Bei Beton insbesondere auf Rissbildung, bei metallenen Werkstoffen auf Korrosion im Bereich der Dreiphasengrenze (Wasser, Fett-, Luftschicht)
(4) lautet der Eintrag "ja", muss ein Eintrag in das Formblatt "Festgestellte Mängel und Nachweis der Mängelbeseitigung" erfolgen.

3.4 Bericht festgestellte Mängel und Nachweis der Mängelbeseitigung

Datum	Festgestellte Mängel ⁽¹⁾	Datum Mängel- beseitigung ⁽²⁾

3.5 Entnahmenachweis

Datum	Menge [t]	Übernahmeschein-Nr.	Bemerkungen

Entsorgungsbelege		

Entsorgungsvertrag		

3.6	Prüfbericht Generalinspektion	

3.7 Nachweis Spül- und Reinigungsmittel

Datum	Produkt	Hersteller	Verwendung	Max. zul. Dosierung (Herstellerangaben)	Bemerkungen	Unterschrift